

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 26

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Zwischen zwei Wäldern 5

Bruno Knobel:

Mein Tag des Velos 9/10/11

Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends 14

René Regenass:

Franz Kafka und wir 18/19

Hanns U. Christen:

Seltsames Erlebnis eines älteren Herrn 21

Ulrich Webers Wochengedicht: Das hohe «C» im Stadion! 23

Fredy Nötzlis arge Nöte im Dichterkollegium 34/35

Giovanni: Gewisse Sorgen gewisser Leute 37

Erfolgreiche Aktion «Stilles Wochenende» in Max Rüegers Bunter Wochentblatt 47

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik zeigt unter anderem:

Petri Jünger auf der Weichsel 6/7

H. U. Steger: Mit neuen Methoden gegen den Kuhglockenklaub 12/13

Hans Sigg:

Betriebsübersicht? Wir haben sie!! 36

Capra: Jaruzelskis Rückspiegel 42

Verpassen Sie auf keinen Fall die nächste Nummer! Denn:

Bruno Knobel wendet sich an Sie persönlich!

Nebelpalster

Der Nebelpalster erscheint jeden Dienstag. Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach. Telefon 071/41 43 41

Redaktion:

Franz Mächler

9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41

Redaktion

«Von Haus zu Haus»:

Ilse Frank

Verlag

SCHWEIZER PAPIER

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

E hemann: «Ich möcht emol, nu eimol wenigschents, öppis Ussergwöhnlichs undernää, öppis, woni no nie gmacht han.»

Gattin: «Chöntisch jo emol znacht dini Hose an Bügel hänke schtatt uf de Schtuehl rüehre.»

D er Schalterbeamte freundlich zur hübschen, jungen Kundin: «Ich bezweifle nicht, dass Ihr Scheck in Ordnung ist. Aber haben Sie nichts, wodurch ich Sie identifizieren könnte?»

Die Hübsche eifrig: «Doch doch: ein Muttermal links vom Nabel.»

S ie: «Kennst du den Unterschied zwischen unserm französischen Bett und unserem Bankkonto?»

Er: «Keine Ahnung.»

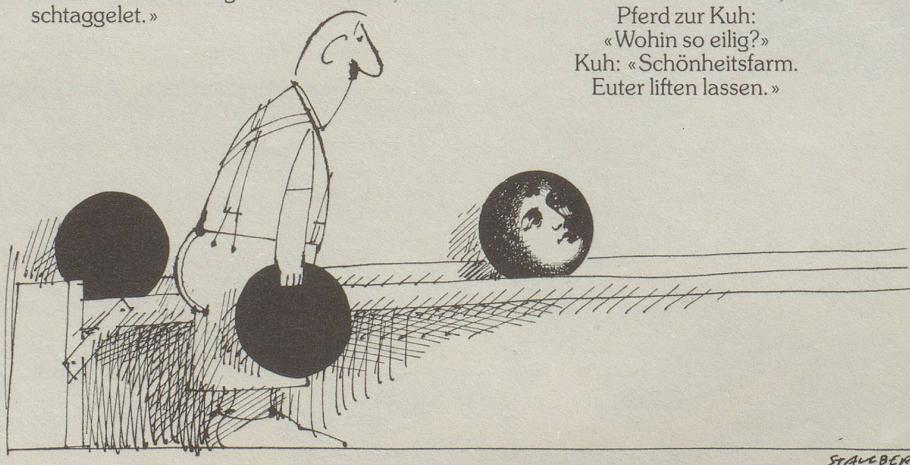
Sie. «Es gibt keinen Unterschied: ich habe beides heute morgen sauber überzogen.»

C hasch ehnder uf dFraue oder uf de Wii verzichte?» «Chunnt ganz uf de Johrgang aa.»

M eine Freundin Erika hat ein Heiratsinserat aufgegeben. Resultat: Null. — «Aber sie ist doch jetzt verheiratet!» — «Das meine ich ja: Eine totale Null hat sie erwischt.»

M ama zum Töchterchen: «Monika, hol mir im Vorratskämmchen die Ölflasche mit der Etikette «Essig». Da drin hat's Heidelbeersaft. Riech aber zuerst an der Flasche, ob's nicht etwa Salzsäure sei!»

D e Ruedi verzellt, er heig no sin Ur-Ur-Ur-Urgrossvatter kännt. — «Dää lügt doch.» — «Nei, er schtaggelet.»



STAUBLI

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.